



ASSETKLASSE INFRASTRUKTUR

mit Fokus Erneuerbare Energien

QUO VADIS?

KGAL Michael Kohl
TIAM Konferenz 03.04.2025

55 JAHRE EXPERTISE

DER KGAL ALS ASSET MANAGER

Geschäftssitz
in **GRÜNWALD**

Investitionsvolumen
Mrd. EUR

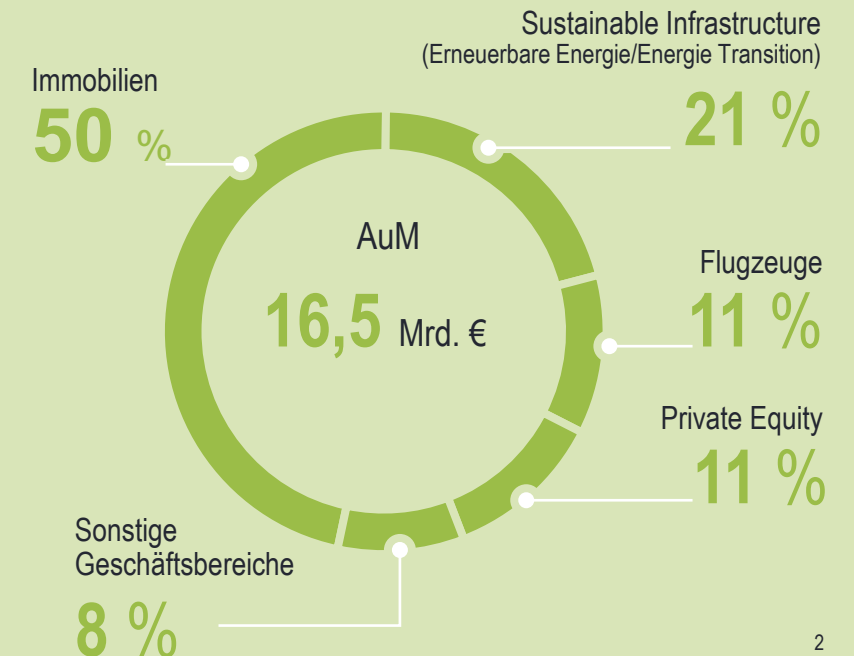
16,5

Experten und
Mitarbeiter

370

Unterzeichner der
UN PRI und GRESB Mitglied

- 3 Anlageklassen: Immobilien, Sustainable Infrastructure (Erneuerbare Energien / Energie Transition) und Flugzeuge
- 25 aktive Fonds, Club Deals und separate Accounts für institutionelle Anleger aus 13 Ländern
- Full-Service-Plattform über alle Anlageklassen hinweg, starke Kundenorientierung
- Starkes Netzwerk und hervorragender Marktzugang über unsere drei Anlageklassen hinweg
- ESG-Orientierung auf Gruppen-, Produkt- und Anlageebene mit umfassendem Nachhaltigkeitsengagement



WARUM KGAL?

Starker Assetmanager
mit nachgewiesener
Erfolgsbilanz

Paneuropäischer Spezialist
für erneuerbare Energien
im mittleren Marktsegment

Umfassende Expertise in Bezug auf Technologien,
Projektphasen und Strom-vermarktung in West-,
Mittel- und Osteuropa Projektpipeline von über
1 GW in verschiedenen Ländern und Technologien

Gesamtinvestitionen
ca. Mrd. EUR **3,5**

130+

Anlagen in



11

Europäischen
Ländern

Erfolgsbilanz der
erneuerbaren
Energien seit

2003

60

Mitarbeiter
mit fundiertem Fachwissen im
technischen Bereich und Asset
Management

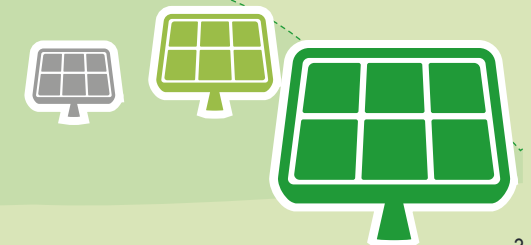
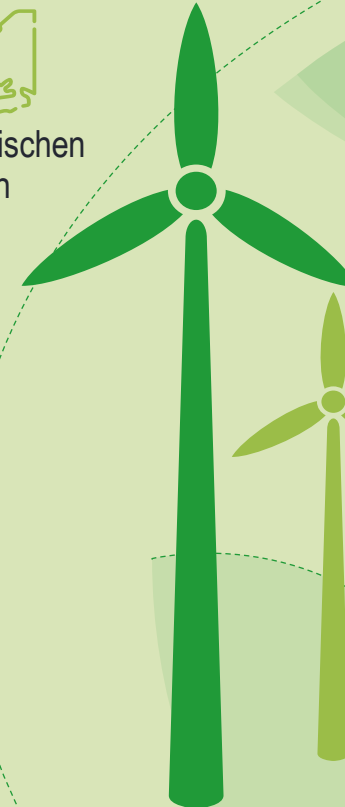


Mehr als

1,4 GW



Gesamtkapazität des
Portfolios





01

02

03

04

WARUM INFRASTRUKTUR?

INFRASTRUKTUR – SEIT WOCHEN IN ALLER MUNDE!

Zweidrittelmehrheit erreicht

Bundestag stimmt für Lockerung der Schuldenbremse und Infrastruktur-Sondervermögen

Der Spiegel am 18.03.2025

DAX IM HÖHENFLUG

Kurssprung durch Infrastruktur- und Rüstungspläne

Die FAZ am 05.03.2025

„Die Investition in die Infrastruktur ist wie ein deutscher Marshallplan“

Die Welt am 21.03.2025

Update / 100 Milliarden Euro für den Klimaschutz Union, SPD und Grüne haben sich auf Finanzpaket geeinigt

Schwarz, Rot und Grün haben sich auf einen Kompromiss verständigt. Investitionen in die Infrastruktur sollen der Zusätzlichkeit unterliegen und dazu 100 Milliarden in den Klimafonds fließen.

Der Tagesspiegel am 14.03.2025

Sondervermögen

Städtetag: Mehr Tempo bei Infrastrukturprojekten nötig

Die Städte fordern von einer neuen Bundesregierung deutlich schnellere Verfahren - vor allem bei Energie- und Verkehrsprojekten. Der Naturschutz soll davon sogar profitieren.

Die SZ am 26.03.2025

INFRASTRUKTUR – WAS WIRD DARUNTER VERSTANDEN?

Energieinfrastruktur



Energieerzeugung (Wind, Photovoltaik, Wasser, Kraft-Wärme) Batteriespeicher
Strom- und Wasserstoffnetze
Wasserstoff/e-Fuel-Produktion
E-Lade-Infrastrukturen

Verkehrsinfrastruktur



Mautstraßen
Schienennetze
Flughäfen
Häfen

Digitale Infrastruktur



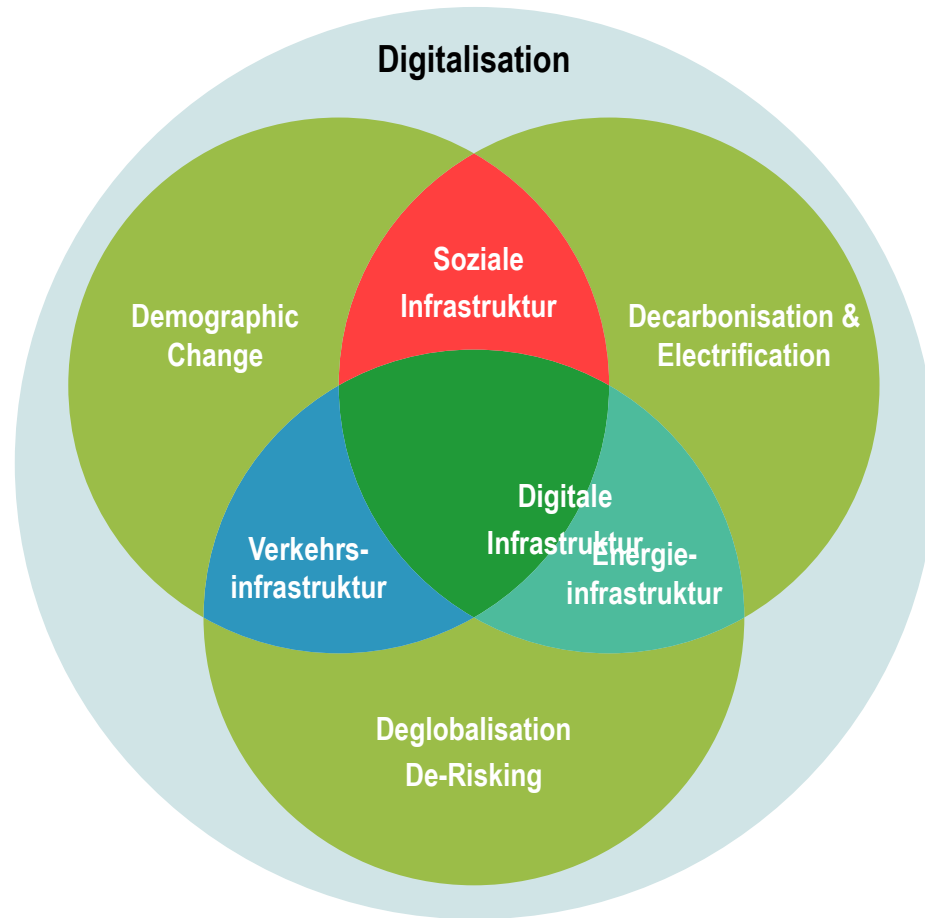
Glasfasernetze
Mobilfunkmasten
Data Center

Soziale Infrastruktur



Schulen und Kindergärten
Krankenhäuser
und Pflegeeinrichtungen
Bibliotheken

MEGATRENDS DER ZUKUNFT: LANGFRISTIGES WACHSTUMSPOTENTIAL FÜR INFRASTRUKTUR



4D Megatrends

Digitalisierung

- Datenhunger steigt durch KI, alle Lebensbereiche werden digital: Immobilie, Transport und Shopping mit Folgen für den Energiebedarf

Dekarbonisierung

- Energiehunger und Elektrifizierung steigen, Nachfrage nach erneuerbaren Energien, Industrie muss Produktionsprozesse dekarbonisieren,

Demografischer Wandel

- Zuzug in die wirtschaftsstarken Metropolen, Mobilität steigt, Gesundheit im Fokus, Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum auch durch neue Lebensformen

Deglobalisierung und De-Risking

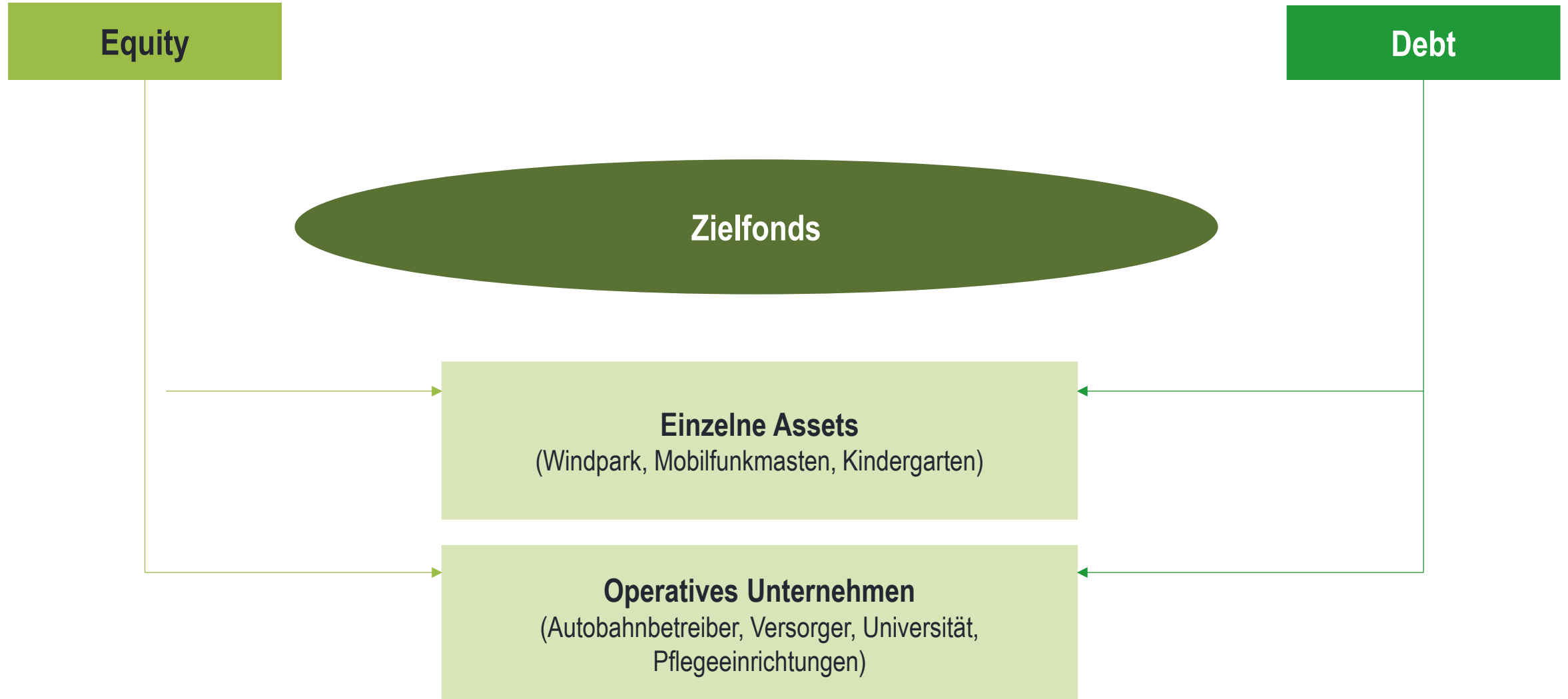
- Handelsbeziehungen, Geopolitische Risiken, Energieautarkie

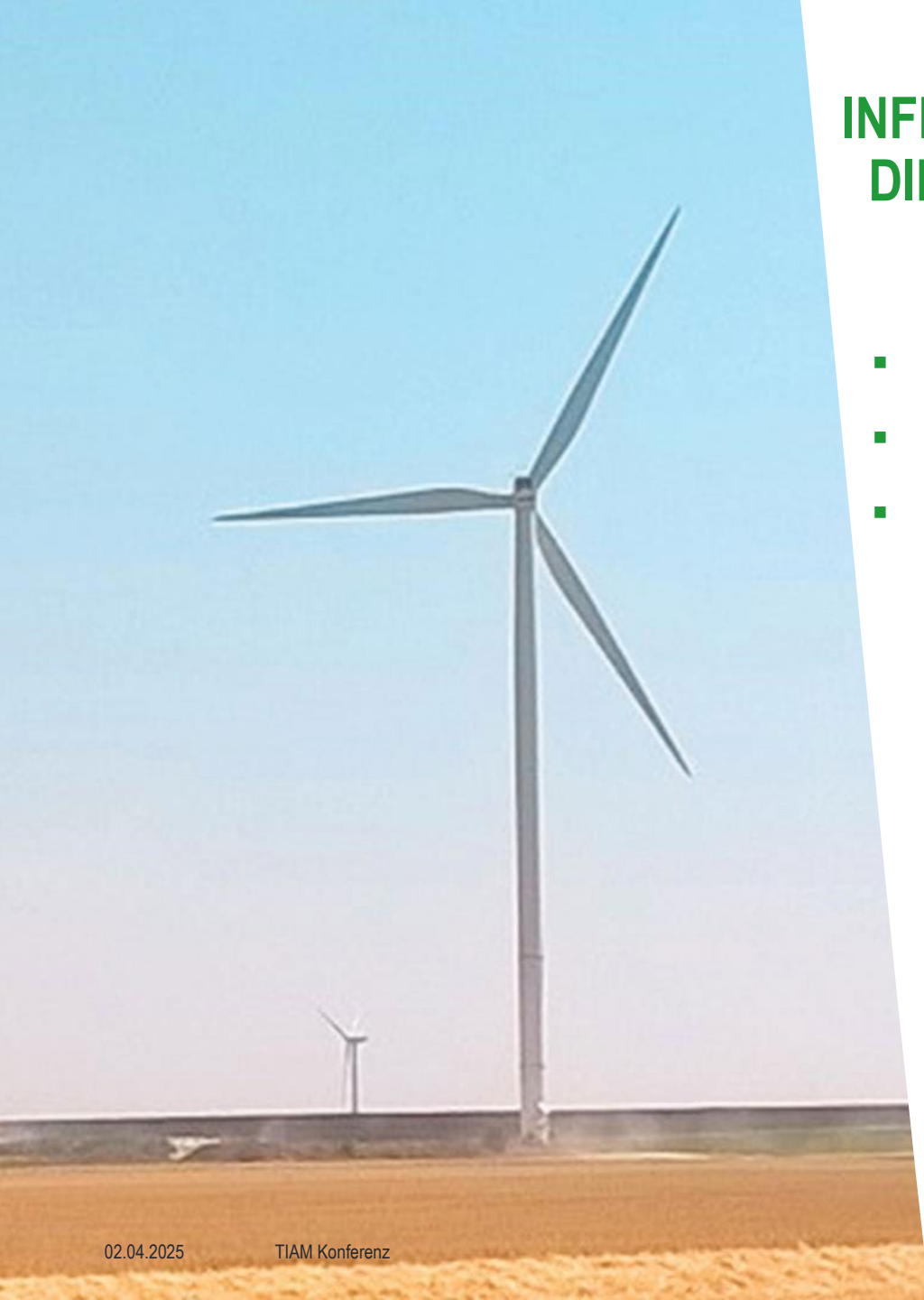


INFRASTRUKTUR – WELCHE VORTEILE BIETET DIESE ANLAGEKLASSE?

- Hoher Investitionsbedarf
- Megatrends als Wachstumsbeschleuniger
- Niedrige Korrelation zu anderen Assetklassen (Renten, Aktien)
- Langfristige (Abnahme-) Verträge Laufzeit > 10 Jahre
- Häufig geringe Wettbewerbsintensität
- Staatliche Absicherung der Erträge

INFRASTRUKTUR – WELCHE INVESTITIONSFORMEN GIBT ES?





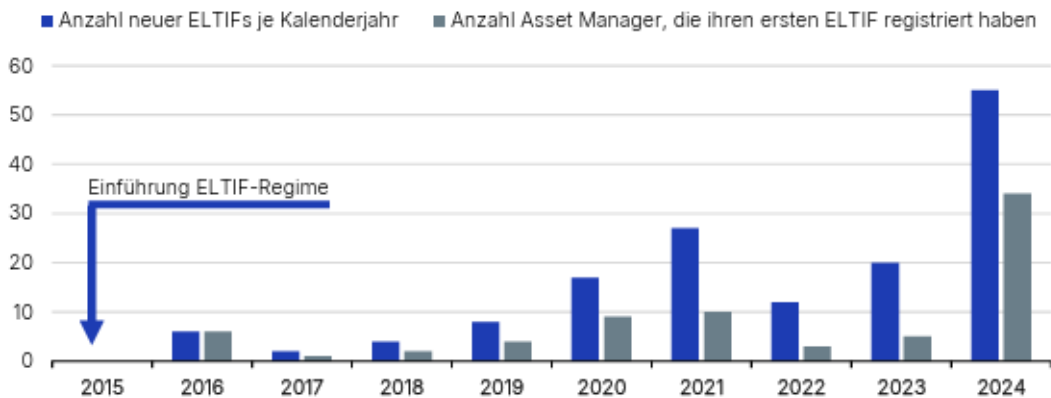
INFRASTRUKTUR: WIE KANN EIN PRIVATANLEGER IN DIESE ASSETKLASSE INVESTIEREN?

- **Anleihen** – z.B. festverzinsliches Wertpapier von RWE, Vinci etc
- **Aktien** oder **Aktienfonds** von Infrastrukturunternehmen – RWE, Fraport, Vinci
- **Private Market Produkte**
 - Geschlossene AIF, z.B. Windparkfonds
 - Offenes Infrastruktur-Sondervermögen mit breiter Ausrichtung oder bestimmten Fokus
 - ELTIF – komplette Infrastrukturlandschaft abbildbar, auch als Dachfonds
 - Versicherungsprodukte – klassische oder fondsgebundene Lebens-/ Rentenversicherung

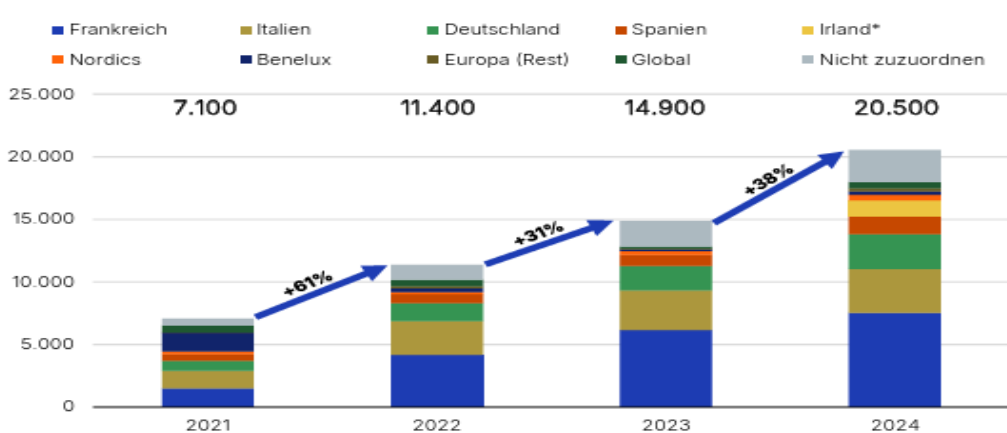
ELTIF ALS KATALYSATOR FÜR DIE ASSETKLASSE?

MARKTÜBERBLICK

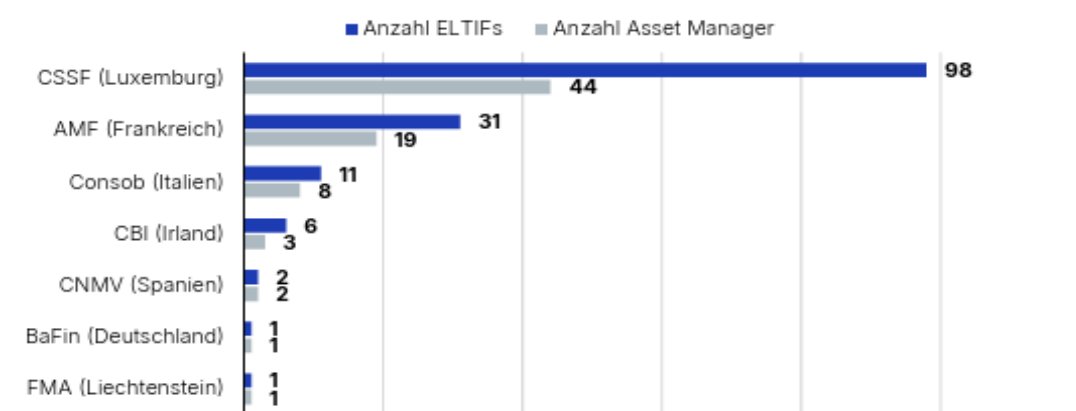
Anzahl neuer ELTIFs je Kalenderjahr



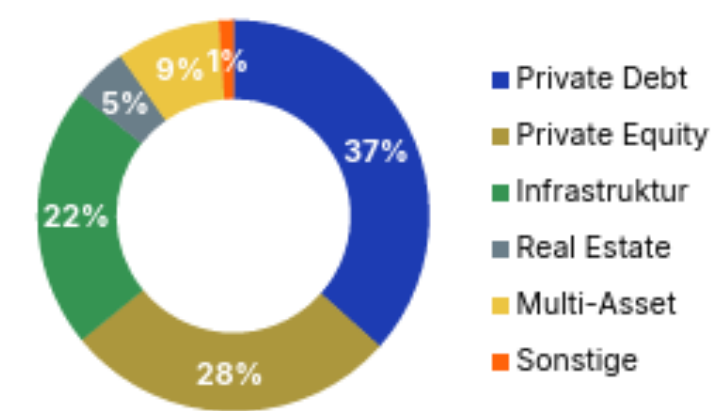
ELTIF-Volumen nach Herkunftsländern der Investoren (in Mio. Euro)



Registrierte ELTIFs je Aufsichtsbehörde



Platziertes Volumen 2024 nach Assetklassen verteilt



Quelle: Scope Fund Analysis Überblick über den ELTIF-Markt 2024/2025

ELTIF ALS KATALYSATOR FÜR DIE ASSETKLASSE?

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- ELTIF 2.0 seit Januar 2024 möglich
- Keine neue Rechtsform, nur neue Produktform mit sehr geringen Produkt- und Diversifikationsvorgaben
- Kann europaweit mit einer Zulassung vertrieben werden (EU-Passporting)
- In Deutschland können alle Rechtsformen des KAGB gewählt werden (grds. noch Gesetzesänderung erforderlich, aber BAFin hat flexible Handhabung signalisiert)
- sowohl als geschlossener als auch offener Fonds, dann aber mit strikten Rücknahme- / Liquiditätsvorgaben
- noch ist technische Abbildung nicht für alle Produkte (Rückgabemechanismen) möglich
- bisher kein Infrastruktur-ELTIF nach KAGB – nur nach luxemburgischem Recht



01

02

03

04

PRODUKTUNIVERSUM ERNEUERBARE ENERGIE

ERNEUERBARE ENERGIEN: WELCHE VORTEILE BIETET DIESE SUB-ASSETKLASSE?

Hoher Investitionsbedarf



Megatrends als Wachstumsbeschleuniger



Niedrige Korrelation zu anderen Assetklassen (Renten, Aktien)



Langfristige (Abnahme-) Verträge; Laufzeit > 10 Jahre



Häufig geringe Wettbewerbsintensität



Staatliche Absicherung der Erträge



WELCHE ANGEBOTE BESTEHEN AKTUELL?

Offene Infrastruktur – Sondervermögen

KGAL  **klimaSUBSTANZ**

DWS Infrastruktur Europa

ELTIF (Lux)

Swiss Life Funds Privado Infrastructure
AC One Planet Patrizia Infrastructure Invest

Geschlossene AIF

Solvium Transportlogistikfonds
ÖKORENTA
Erneuerbare Energien 15 EURAMCO
Clean Power

Versicherungsprodukte

Allianz Private Finance Police Bayerische
Leben Pangea Life Blue Energy

01

02

03

04

MARKTÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIE

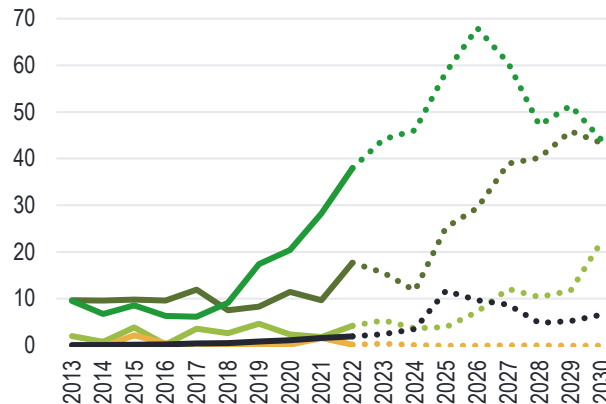
ERNEUERBARE ENERGIEN (EE) AUF DAUERHAFTEM WACHSTUMS PFAD

Geschätztes **Investitionsvolumen** für neu installierte Leistung von mehr als **EUR 2.000 Mrd. bis 2050**, alleine durch den **European Green Deal** der EU werden Investitionen von rund **EUR 300 Mrd. bis 2030** gefördert.

- Dekarbonisierung aller Industriesektoren kurbelt die Nachfrage nach erneuerbaren Energien langfristig an (Ausbau Anteil EE von 42 % auf 69 % bis 2030¹).
- Steigerung erfolgt über alle Technologien, angeführt von Wind (Onshore +13 %, Offshore +16 %).
- Auch über die abschätzbare Zukunft hinaus wird sich Wachstum fortsetzen, da erneuerbare Energien an immer mehr Standorten zu Marktpreisen produziert werden, und Klimaziele höchste Priorität in Politik und Gesellschaft genießen.

Voraussichtlicher jährlicher Kapazitäts-Zubau in Europa (in GW)

— Wind (onshore)
— Wind (offshore)
— PV
— Hydro
— Battery storage



Innovative Assetklasse statt klassischer Zyklen

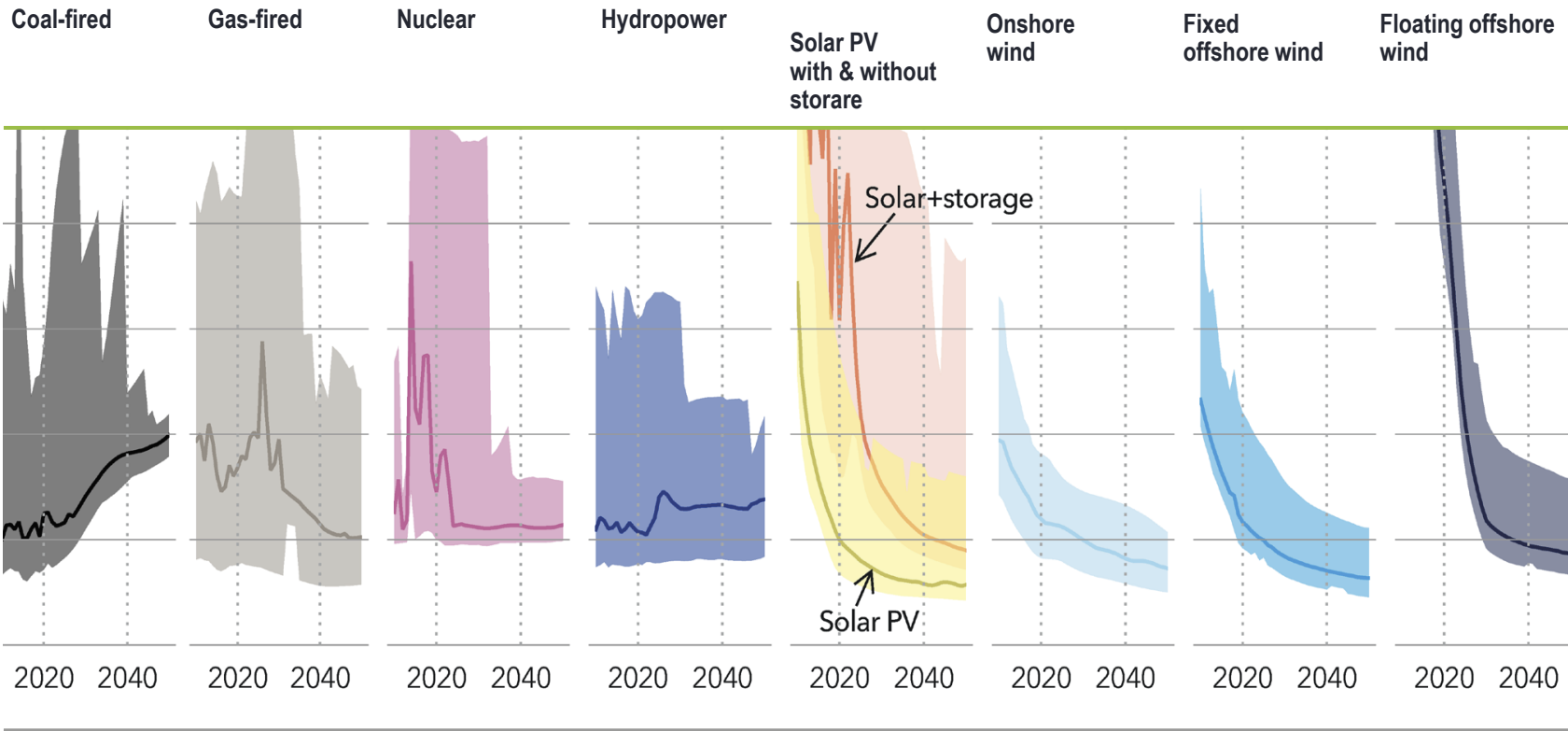
- Steile Lernkurve führte zu stetig sinkenden Produktionskosten
- Assets nach Produktionsbeginn ohne klassischen Restwert, sondern Verträge & Strompreisannahme entscheidend
- Wandel der Technologie(n) als möglicher Risikofaktor kann durch beständige Mittelzuflüsse begleitet werden, etwa durch (Re)Investitionen in Power2X Technologien (z.B. Grüner Wasserstoff, Batteriespeicher)

¹ inkl. Biomasse und Hydropower (BNEF 2023) | Quelle (Text): u.a. DNV Report 2022, Daten: BNEF 2023 | Quelle (Grafik): mit Daten von BNEF 2023 (ETS scenario)

LANGFRISTIG SIND ERNEUERBARE ENERGIEN KOSTENSEITIG ANDEREN TECHNOLOGIEN ÜBERLEGEN

Strom-Erzeugungskosten (LCOE) nach Erzeugungstyp 2010 – 2050

in USD/MWh

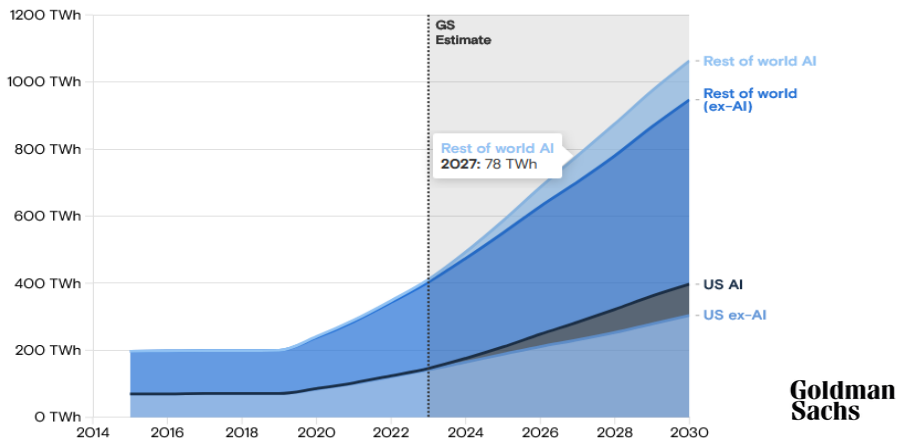


Quelle: DNV Energy Transition Outlook 2021 / Costs are for the year of financial close for new projects. Levelized cost includes CAPEX, OPEX, grid connection cost, Carbon price and CCS cost. Lines show global weighted average. Shaded areas show spread over 10 regions. Historical data source: GlobalData (2021), WoodMac (2021), IRENA (2021).

MEGATRENDS BENÖTIGEN ERNEUERBARE ENERGIEN

- Nicht nur der Megatrend Dekarbonisierung kurbelt die Nachfrage nach erneuerbaren Energien langfristig an.
- Künstliche Intelligenz (KI), E-Mobilität und Digitalisierung haben eines gemeinsam: Mit jeder Leistungssteigerung nimmt auch die Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Energien dauerhaft zu – Effizienzgewinne eingerechnet.
- Der zum Betrieb erforderliche Strom soll bereits heute und in Zukunft bevorzugt aus erneuerbaren Energien produziert werden und mit stabilen Energiespeichern jederzeit verfügbar sein.

KI wird den Energiebedarf von Rechenzentren bis 2030 um 160 % steigern



- **Rechenzentren verbrauchen bereits heute 4 – 5 % des weltweiten Strombedarfs.**
- **KI-unterstützte Schlüsseltechnologien** werden immer leistungsfähiger und erweitern ihre Anwendungsbereiche stetig – mit entsprechendem **steigendem Strombedarf.**
- Eine IEA-Studie schätzt, dass im Jahr 2021 weltweit **zwischen 580 und 820 Milliarden kWh** von Rechenzentren und Netzwerktechnik verbraucht wurden – **Tendenz steigend.**
- **820 Milliarden kWh** entsprechen dem erwarteten **Stromverbrauch** aller Endverbraucher in **Deutschland im Jahr 2045.**

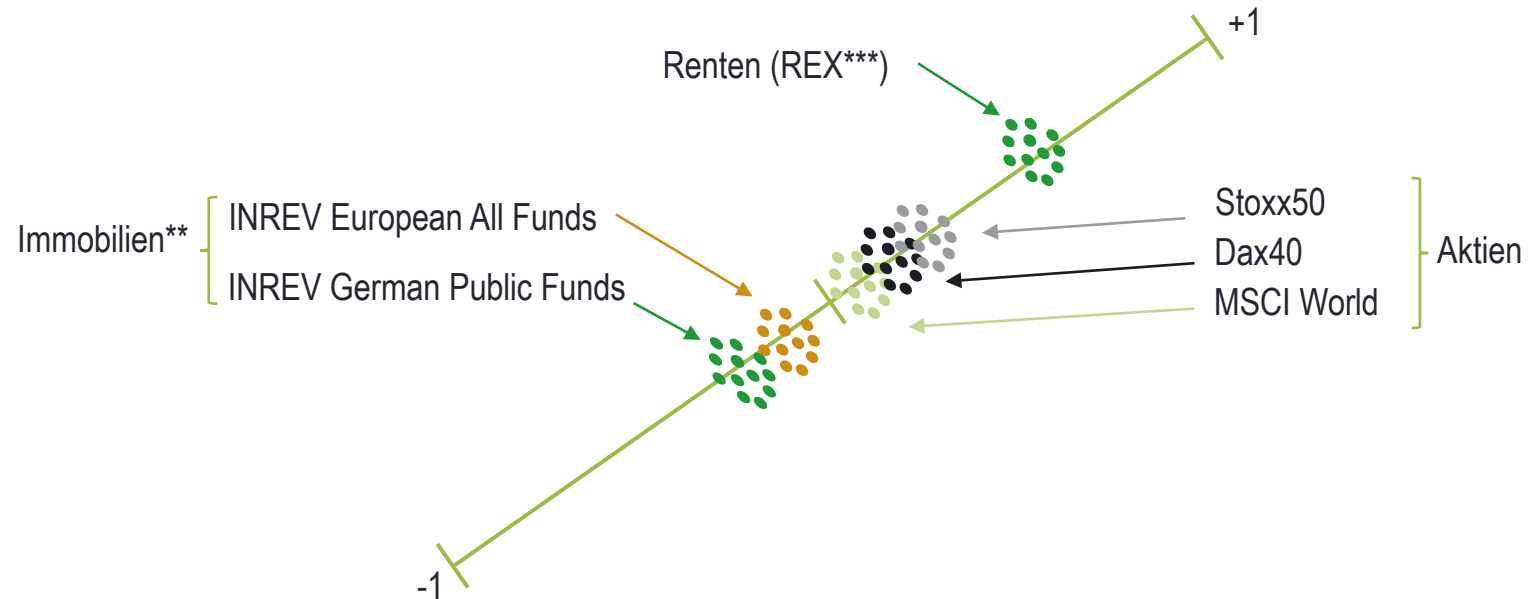
Quelle (Grafik): Goldman Sachs

Quelle (Text): Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

KORRELATION VON INVESTITIONEN IN ERNEUERBARE ENERGIEN ZU ANDEREN ASSETKLASSEN

Korrelationsanalyse des EDHEC infraGreen Value Weighted** mit anderen Indices*:

- Eine Korrelation bildet ab, inwiefern die Veränderung der Performance einer Assetklasse gleichgerichtet (positive Korrelation) bzw. entgegengesetzt (negative Korrelation) mit der Performance einer anderen Assetklasse erfolgt
- Portfoliooptimierung durch Hinzufügen von Assetklassen die wenig oder eine negative Korrelation zu den bestehenden Assetklassen bieten
- Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen eine gute Diversifikationswirkung für Infrastrukturinvestitionen
- Die folgende Analyse erfolgt auf aktuell zugänglichen Indexdaten



Investitionen in **Wind- und Solarprojekte** weisen überwiegend eine **schwach positive bzw. schwach negative Korrelation** zu klassischen Assetklassen auf, d.h. es sollte ein **guter Diversifikationseffekt** bestehen.

• GRAFIK BILDET KORRELATIONSKOEFFIZIENTEN DES EDHEC INFRAGREEN VALUE WEIGHTED (EUR) MIT INDICES ANDERER ASSETKLASSEN AB; DATENREIHEN AB 2005 (QUARTALSWEISE) MIT TOTAL RETURN-WERTEN (WERTENTWICKLUNG UND AUSSCHÜTTUNGEN) AUF FONDSEBENE. EDHEC INFRAGREEN VALUE WEIGHTED (EUR) BASIERT AUF DURCH INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMELDETE INVESTITIONEN IN EUROPÄISCHE WIND- UND SOLARPROJEKTE (AUCH ALS GRUNDLAGE FÜR PRIIPS VERWENDET). \ ** BEIDE MIT INVESTITIONSSCHWERPUNKT EUROPA \ *** INDEX AUSGEWÄHLTER DEUTSCHER BUNDESANLEIHEN.

01 02 03

04

PRODUKTUMSETZUNG AM BEISPIEL:

FOKUS AUF ERNEUERBARE ENERGIEN ALS KERN DES FONDS

Wertpapier
(ESG-Fokus)

10 %

Liquiditäts-
reserve

10 %

Infrastruktur
(erneuerbare
Energien)

80 %



Offener Fonds als bewährtes Vehikel zur Diversifikation

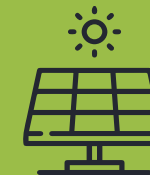
- **Offenes Publikums-Sondervermögen** für Infrastruktur-Investitionen nach § 260a KAGB
- **Bewährter Produkttyp** – einfach in Beratung und Abwicklung
- **Unbegrenzte Laufzeit** („Evergreen“) und **unbeschränktes Fondsvolumen** (Skaleneffekte besser erreichbar)
- **Diversifikation** zwingend umgesetzt über verschiedene Technologien, Länder und Projektentwicklungsstufen bei kontinuierlich steigendem Fondsvolumen
- **Portfolioausbau** ist jederzeit möglich durch einen Mix aus Nettomittelzuflüssen, Reinvestitionsmitteln und kurzfristigen Finanzierungen
- Eine **Fremdfinanzierung** zulässig, beschränkt auf 50% des Fondsvermögens
- Bewusste **Fokussierung (bis zu 80%) auf Investitionen zur Erzeugung erneuerbarer Energie** und verwandter Technologien (Batteriespeicher, Power2X)
- Ergänzendes **Wertpapierdepot** (nach Aufbauphase bis zu 10 %) wird global ausgerichtet mit Fokus auf den Übergang in eine klima- und ressourcenschonende Industrie
- Gesetzliche **Liquiditätsreserve** von mindestens 10 % und eingeschränkte Fungibilität (jährlich, maximal halbjährlich; ergänzend Mindesthalte- und Kündigungsfrist) schützen Fonds und Anleger vor erratischen Abflüssen
- Wichtig ist aber ein klares Verständnis des Produkts als **langfristige Kapitalanlage** mit beschränkter Fungibilität

// Anlagestrategie

FOKUS AUF EUROPÄISCHE CORE-STRATEGIE MIT ATTRAKTIVEN ERGÄNZUNGEN

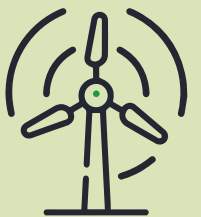
- Sinnvoll diversifiziertes **Core-Portfolio in Europa** (EU-27) aus Bestandsanlagen (Brownfield und Ready-to-Build) mit Einspeisetarifen und PPAs
- Nach Sicherstellung **stabiler Cashflows** auch Zukauf von Projektentwicklungen (Greenfield) zur Renditeerhöhung möglich
- Grundsätzlich **Buy-and-hold-Strategie**, Projektverkäufe aber denkbar bei guter Marktsituation und/oder zur Verbesserung der Portfoliostruktur
- Assetklassen in Aufbauphase: **Photovoltaik (PV)** und **Windenergie** (Onshore + Offshore), Wasserkraft, Biomasse, Geothermie
- zukünftig Erweiterungen um weitere Technologien möglich, z.B. **Batteriespeicher, Power2X** (Weiterverarbeitung zu Wasserstoff/Methanol o.ä., Ladeinfrastruktur, etc.)

Schwerpunkt Photovoltaik:



Deutschland, Spanien, Portugal,
Griechenland, Balkanstaaten,
Italien,

Schwerpunkt Wind:



Polen, Skandinavien,
Deutschland,
Frankreich

// Anlagestrategie

ZIELPORTFOLIO NACH ANLAUFPHASE VON 4-6 JAHREN

Offshore Windpark „Veja
Mate“ – Deutschland

PV
Italien

Windpark
„Bäckhammar“
Schweden

10 %

Sonstiges
(Wasserkraft
etc.)



40 %

Photo-
voltaik



33 %

Projekt-
entwicklung



50 %

Windkraft



67 %

Brownfield



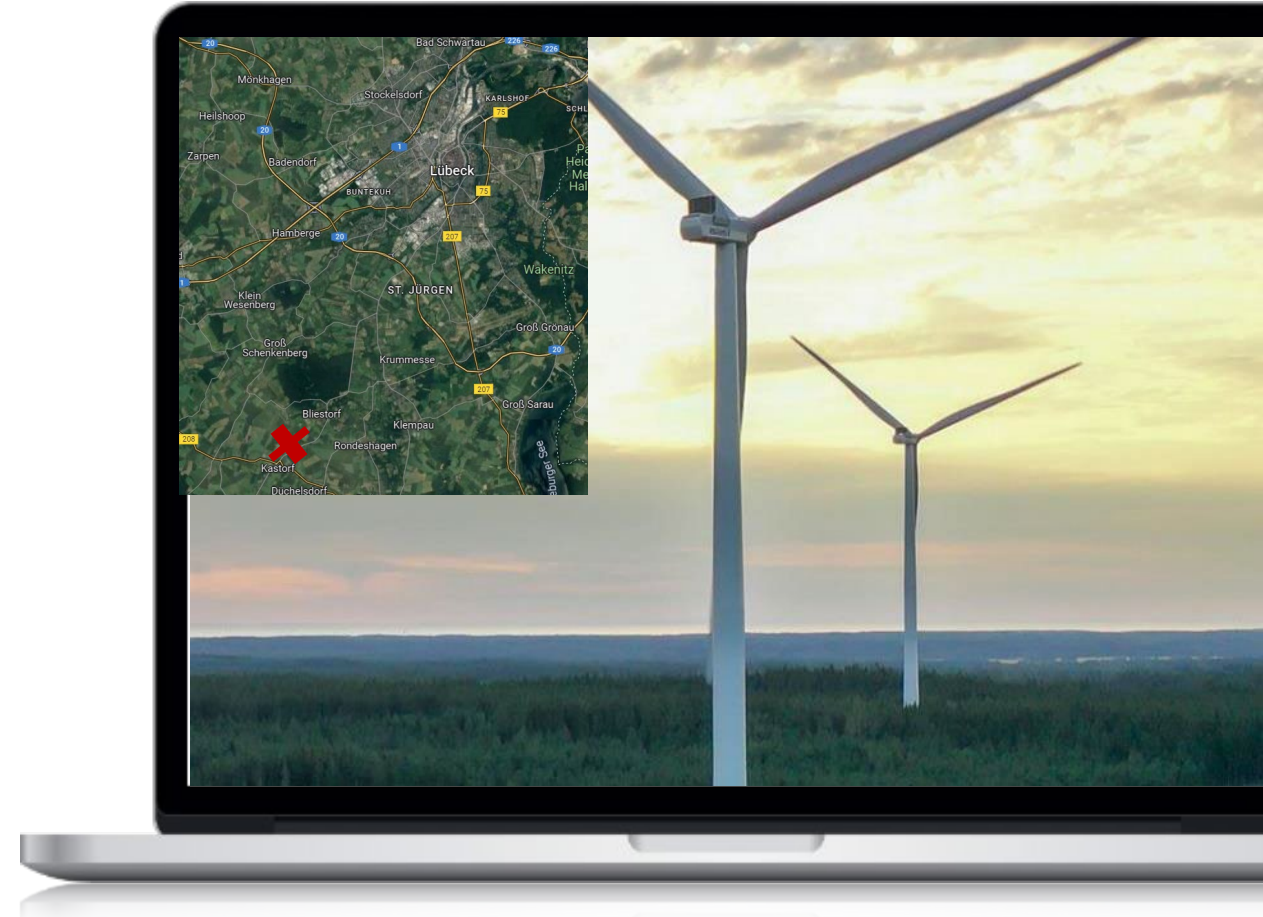
WINDPARK BLIESTORF - DEUTSCHLAND

Asset

Lage	Deutschland, Schleswig Holstein Gemeinde Bliestorf, ca. 10 Km südl. Lübeck
Art	Windpark, 2x Turbine Nordex N133
Produktion	Prognose ca. 20 GWh p.a.
Baujahr	Fertigstellung geplant Q2/2025
Kaufpreis	ca. EUR 17 Mio.
Vermarktungserlöse	
Vergütung	Marktpreis, abgesichert durch EEG Einspeisetarif als Basis
Laufzeit	20 Jahre ab Inbetriebnahme
Tarif	EEG 90,45 EUR/MWh

Highlights

- Vollständig genehmigter Windpark mit gesichertem EEG für 20 Jahre
- Hohe Sicherheit der Ertragsplanung durch Erweiterung eines bestehenden Parks
- Bekannte und bewährte Technik (Windturbine) von Nordex



SOLARPARK NÄHE KIEL – DEUTSCHLAND (IN ANBINDUNG)

Asset

Lage	Deutschland, Schleswig-Holstein Nähe Kiel
Art	Solarpark, Modulhersteller Jinko Solar
Kapazität	14,2 MWp
Baujahr	Inbetriebnahme Oktober 2024

Vermarktungserlöse

Vergütung	Abnahmevertrag (PPA) mit den Stadtwerken zum Festpreis
Laufzeit	20 Jahre
Besonderheit	50% Beteiligung der örtlichen Stadtwerke

Highlights

- Neuer, im Oktober 2024 in Betrieb gegangener Solarpark
- Hohe Sicherheit der Ertragsplanung durch 20-jährigen Abnahmevertrag mit den Stadtwerken



BATTERIESPEICHER ZUR KAPAZITÄTS- STEUERUNG IM STROMNETZ ALS NEUE INVESTITIONSCHANCE

Für das **Gelingen der Energiewende** bis zum Jahr 2040 wird ein Bedarf von weltweit rund **10.000 Gigawattstunden (GWh)** in Speicherkapazitäten geschätzt – ungefähr **50-mal so viel wie derzeit**.¹

Für **Deutschland** wird ein **Wachstum** bei Großbatteriespeichern von **aktuell circa 1 auf rund 24 GW bis zum Jahr 2037** geschätzt.²

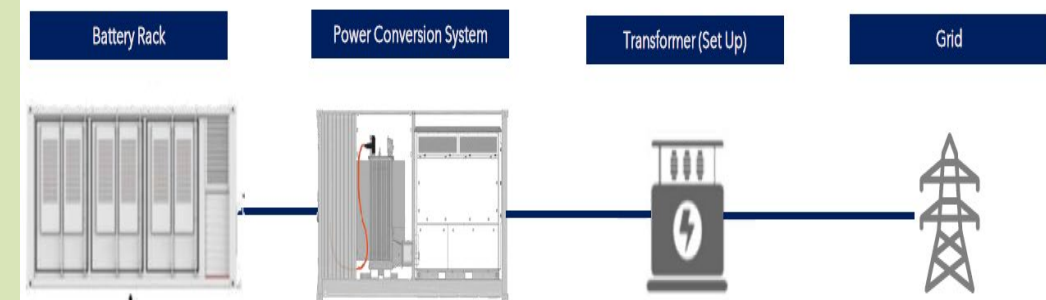
- Erhebliche **Verzögerungen beim Ausbau der Stromnetze** zum Ausgleich der regionalen Erzeugungskapazitäten und Nachfrage (insbesondere Nord-Süd)
- **Solarproduktion stark tageszeitabhängig**, verschärft **Kapazitätsprobleme in den Netzen**
- Ausbau der **Speicherkapazitäten zum Ausgleich dieser Effekte sinnvoll** und notwendig – kann auch Strompreisspitzen verhindern

Batteriespeicher als flexible und kostengünstige Lösung

- Modular umsetzbar in 20ft Container mit Wechselrichter (bis zu 5MWh)
- Bewährte Lithium-Ionen-Technologie (Wirkungsgrad > 90%)
- Aktuell starke Senkung der Kaufpreise durch spürbare Skaleneffekte

Aktuelle Umsetzungsoptionen (bei KGAL)

- Deutschland: Integration in Solarpark & Teilnahme an sog. **Innovationsausschreibung** nach EEG (fester Zuschlag zum EEG-Einspeisetarif)
- Europaweit: ungebundener Speicherpark & **Vermarktung über spezialisierte Stromhändler** (Intraday & Frequenzspitzen)
- Italien: Integration in Solarpark, aber **Vermietung über sog. MACSE-Schema** zu fixem Tarif an Stromnetzbetreiber



¹ IEA (2022) ; ² Bundesnetzagentur (2023)

// Anlagestrategie

PERFORMANCEAUSBLICK



Renditeerwartung
nach BVI*:

5 % p.a.



Jährlich
ausschüttend**

- Bezugsgröße: investiertes Kapital des Anlegers, ohne Agio, nach Fondskosten und vor Steuern auf Ebene des Anlegers in Anlageklasse R

** unterschiedliche Ausschüttungen bei unterschiedlichen Share Classes

KGAL klimaSUBSTANZ	Anteilstklasse R (Retail)	Anteilstklasse VV (Vermögensverwalter)	Anteilstklasse I (Institutional)
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH		
Fondsart	Offenes Infrastruktur-Sondervermögen		
Fondsauflegung	09.11.2023		
WKN	A3ERMC	A3ERME	A3ERMD
Fondszusammensetzung	80% Infrastruktur-Projektgesellschaften / 10% Wertpapiere / 10% Liquidität		
Fondswährung	Euro		
Ertragsverwendung	Ausschüttend		
Kündigungsfrist	12 Monate zum 31.01. und 31.07. eines jeden Jahres		
Mindesthaltedauer	24 Monate nach Erwerb der Anteile		
Mindestanlagesumme	-	-	500 TEUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%	bis zu 5%	-
Rücknahmeabschlag	-	-	5% auf NAV i.d. ersten 4 Jahren
Verwaltungsvergütung*	1,35%	0,98%	0,73%
Verwahrstellenvergütung*	0,0375%	0,0375%	0,0375%
Gesamtkostenquote*	1,6125%	1,2425%	0,9925%

* Geplant auf NAV

Die wesentlichen Risiken dieses Fonds:

1. Die Werte der Infrastrukturprojekte und der Liquiditätsanlagen und damit der Anteile können schwanken.
2. Die Rückgabe von Anteilen ist nur in zeitlich beschränktem Rahmen möglich und kann zu einer Aussetzung der Rücknahme oder Auflösung des Fonds führen
3. Es gibt keine Garantie, dass die Anlageziele erreicht werden können, z.B. durch auftretende Marktrisiken
4. Ein Totalverlustrisiko kann nicht ausgeschlossen werden.

IHRE ANSPRECHPARTNER



MATTHIAS WEBER

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

Tölzer Straße 15
82031 Grünwald

T: +49 89 641 43-641
M: +49 174 736 50 03

F: +49 89 641 43-223
E: matthias.weber@kgal.de



STEFAN BORSUM

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

Tölzer Straße 15
82031 Grünwald

T: +49 89 641 43-290
M: +49 152 288 398 32

F: +49 89 641 43-223
E: stefan.borsum@kgal.de



MICHAEL KOHL

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

Tölzer Straße 15
82031 Grünwald

T: +49 89 641 43-239
M: +49 173 524 96 26

F: +49 89 641 43-223
E: michael.kohl@kgal.de



STEFAN SCHLEIFER

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

Tölzer Straße 15
82031 Grünwald

T: +49 89 641 43-795
M: +49 172 869 65 29

F: +49 89 641 43-223
E: stefan.schleifer@kgal.de



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Aufgrund unserer gesetzlichen Informationspflicht möchten wir Sie darauf hinweisen, dass diese Unterlage weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen oder Aktien eines AIF darstellt. Die dargelegten Informationen sollten insoweit nicht als zuverlässig erachtet werden, da sie im Hinblick auf die etwaige Annahme eines Zeichnungsangebotes oder einer Zeichnungsaufforderung unvollständig sind und noch geändert werden können.

Das Infrastruktur-Sondervermögen wird durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland (Anschrift: Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main) verwaltet. Unternehmen der KGAL-Gruppe beraten hinsichtlich der Investitionsstrategie, begleiten den An- und Verkauf der Assets und übernehmen das Asset-Management. Dieses Dokument dient lediglich der allgemeinen Information zu Werbezwecken. Der Erwerb von Anteilen ist auf Grundlage des Verkaufsprospekts und des Basisinformationsblatts in ihrer jeweils aktuellen Fassung sowie des jüngsten veröffentlichten Jahres- bzw. Halbjahresbericht möglich. Nur der Verkaufsprospekt wird ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten.